

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 105. Sitzung des Fachbereichsrats
am 11. Januar 2006

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning (ab 11.00 Uhr), Frau Prof. Paefgen, Frau Prof. Schülting, Prof. Tetens, Frau Prof. Janz (bis 12.40 Uhr), Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Stark, Prof. Gebauer (bis 11.45 Uhr), Prof. Menninghaus (ab 11.00 Uhr), Dr. Streim, Frau Rajewsky, Dr. Lalla, stud. phil. Ellen Kabbe, stud. phil. Jörg Lothar Braun, stud. phil. Peter Baltes, Frau Koehler, Frau von Schintling, Frau Diecks

Entschuldigt: Frau Prof. von der Lühe

Gäste zu TOP 1 und 2: Prof. Riethmüller (WE 8), Prof. Maehder (WE 8), Prof. Wegner (WE 8), Prof. Mattenklott (WE 3), Prof. Kocka (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), Dr. Custodis (Sfb 626)

Gäste zu TOP 3: Prof. Dimadis (WE 2), Prof. Fritsch (WE 2), Prof. Küpper (WEen 3 und 5), Prof. Hempfer (WE 5), Dr. Maaz (WE 2)

Gast zu TOP 4: Prof. König (WE 6)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Sitzungsleitung: Prof. Ehlers

Beratend: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 12.50 Uhr

Tagesordnung

1. Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Frank Hentschel „György Ligeti, Giacinto Scelsi und Alfred Schnittke: Formen neuer Tonalität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber
2. Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Hentschel; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)
3. Erneute Abstimmung über den Berufungsvorschlag für die W 2-Professur für Byzantinistik (nicht öffentlich)
4. Antrag des Instituts für Englische Philologie auf Ausschreibung einer W 3-Professur für Sprachgeschichte und Varietäten des Englischen
5. Mitteilungen
6. Budgetierung der Mittel für die Stellen des akademischen ‚Mittelbaus‘
7. Besprechungspunkt: Brief des Präsidenten der Freien Universität Berlin vom 13.12.2005 an die Studierenden
8. Besprechungspunkt: Einführung eines zentralen Content-Management-Systems an der Freien Universität Berlin
9. Verschiedenes

TOP 1: Habilitationsvortrag von Herrn Dr. Frank Hentschel „György Ligeti, Giacinto Scelsi und Alfred Schnittke: Formen neuer Tonalität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ sowie wissenschaftliche Aussprache hierüber

Dr. Hentschel hält einen Vortrag zum o.g. Thema. An der wissenschaftlichen Aussprache beteiligen sich Prof. Riethmüller (WE 8), Prof. Mattenklott (WE 3), Prof. Maehder (WE 8), Prof. Gebauer (WE 1), Prof. Kocka (FB Geschichts- und Kulturwissenschaften), Priv.-Doz. Dr. Meyer (WE 8), Dr. Bischoff (WE 8) und Dr. Custodis (Sfb 626).

TOP 2: Abstimmungen über den Vortrag (incl. wissenschaftliche Aussprache), die didaktischen Leistungen sowie die gesamte Habilitationsleistung von Herrn Dr. Hentschel; ggf. Zuerkennung der Lehrbefähigung und Verleihung der Lehrbefugnis (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, Vortrag und anschließende wissenschaftliche Aussprache als abschließende Habilitationsleistungen anzuerkennen. Weiterhin sieht er alle von Herrn Dr. Hentschel erbrachten Leistungen als habilitationswürdig an, erkennt ihm die Lehrbefähigung für das Fach Musikwissenschaft zu und verleiht ihm die Lehrbefugnis für Musikwissenschaft (Abstimmungsergebnisse siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 3: Erneute Abstimmung über den Berufungsvorschlag für die W 2-Professur für Byzantinistik (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, den folgenden Listenvorschlag für die Besetzung der W 2-Professur für Byzantinistik dem Präsidenten der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung an die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur zu übersenden (Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll):

1. Prof. Dr. Johannes Niehoff-Panagiotidis (Universität Budapest)
2. --
3. --

TOP 4: Antrag des Instituts für Englische Philologie auf Ausschreibung einer W 3-Professur für Sprachgeschichte und Varietäten des Englischen

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig den als Anlage 1 dem Protokoll beigefügten Ausschreibungstext. Dr. Dannenberg verweist darauf, dass dessen Genehmigung durch die Hochschulleitung aufgrund der Tatsache, dass die jetzt beantragte Denomination der Professur nicht identisch mit derjenigen ist, die im interuniversitär abgestimmten Strukturplan der Berliner Universitäten festgehalten ist, möglicherweise problematisch werden könnte. Das Dekanat wird hierzu schnellstmöglich das Gespräch mit dem Ersten Vizepräsidenten Prof. Hempfer suchen.

TOP 5: Mitteilungen

VL Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Prof. Dr. Andrew James Johnston (HU Berlin) den Ruf auf die W 3-Professur für Englische Philologie (Literaturwissenschaft mit einem Schwerpunkt des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit) angenommen hat;
- Priv.-Doz. Dr. Jutta Müller-Tamm (TU Berlin) den Ruf auf die W 3-Professur für das Fachgebiet Deutsche Philologie (Neuere Deutsche Literatur vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart) angenommen hat;
- Frau Prof. Koch (WE 7) einen Ruf an die University of Florida at Gainesville erhalten hat;
- Priv.-Doz. Dr. Schröder (WE 1) einen Ruf an die Philipps-Universität Marburg auf eine W 3-Professur für Philosophie erhalten und angenommen hat;
- Prof. Menninghaus (WE 3) im Rahmen des vom Präsidium der FU angeregten inneruniversitären Ideenwettbewerbs ein von zahlreichen Hochschullehrern/-innen des FB Philosophie und Geisteswissenschaften mit getragenes umfangreiches Exposé für eine „Graduate School of Literature, Arts and Science: Poetics and Aesthetics of Emotion“ eingereicht hat, das in der FB-Verwaltung eingesehen werden kann;
- Studiendekan Prof. Hüning und ihm am 23.11.2005 das Projekt FUeL [FU e-Learning] vorgestellt wurde; Näheres kann der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden.

Folgende Mitteilungen (u.a.) sind den Mitgliedern des Fachbereichsrats durch Umlauf bekannt gegeben worden:

- a) Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 21.12.2005, 4.1. und 10.1.2006 liegen dem Protokoll als Anlage 3 bei.
- b) Die Dienstvereinbarung zur Samstagsöffnung der Philologischen Bibliothek zwischen dem Kanzler der FU und dem Personalrat Dahlem kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- c) Ein von Carolin Krehl erstellter Flyer zum Modell der Allgemeinen Berufsvorbereitung (ABV) des FB Philosophie und Geisteswissenschaften kann in der FB-Verwaltung eingesehen werden.
- d) Ein Schreiben des Rechtsamts der FU Berlin, betr. den Abschluss von Drittmittelverträgen, ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.
- e) Der Lyriker und Dramatiker Durs Grünbein erhält den mit 30.000 € dotierten Berliner Literaturpreis 2006. Damit verbunden ist die Wahrnehmung der „Heiner-Müller-Professur“ in der WE 3 im Sommersemester 2006. Weiteres kann der Anlage 5 zu diesem Protokoll entnommen werden.

TOP 6: Budgetierung der Mittel für die Stellen des akademischen ‚Mittelbaus‘

Der Fachbereichsrat diskutiert ausführlich über das Mittelbemessungsmodell des FU-Präsidiums, nach dessen Kriterien künftig die Zuweisung des Budgets für ‚Mittelbau‘-Stellen an die Fachbereiche erfolgt.

(Die diesbezüglichen Unterlagen können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.) Der leistungsbezogen zugewiesene Anteil wird sukzessiv bis 2009 auf 30% des Gesamtbudgets ansteigen. Prof. Menninghaus (WE 3) thematisiert in diesem Zusammenhang den seiner Auffassung nach viel zu geringen Anteil, der für die Bewertung von Publikationen vorgesehen ist (4,5%). Außerdem befürchtet er eine Benachteiligung kleinerer Institute. Dr. Streim (WE 4) weist zu Recht darauf hin, dass es innerhalb des Fachbereichs zu Veränderungen bei der Mittelzuweisung kommen kann.

Im Zusammenhang der Debatte gibt VL Dr. Dannenberg bekannt, das das Dekanat beschlossen hat, in der Regel die folgenden Vertragslaufzeiten für befristete ‚Mittelbau‘-Stellen zu bewilligen:

a) für Wiss.-Mitarb.-Stellen zur Promotion: 4 Jahre

b) für Wiss.-Mitarb.-Stellen mit Promotion: 3 Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit um 2 Jahre nach einer Zwischenevaluation.

Bei Stellen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben wird (zunächst) ein zweijähriger Eingangsvertrag abgeschlossen. Danach ist eine Entfristung möglich.

TOP 7: Besprechungspunkt: Brief des Präsidenten der Freien Universität Berlin vom 13.12.2005 an die Studierenden

Der Fachbereichsrat diskutiert partiell kontrovers den Inhalt des Schreibens des Präsidenten der Freien Universität Berlin vom 13.12.2005 an die Studierenden, das diesem Protokoll als Anlage 6 beigelegt ist.

TOP 8: Besprechungspunkt: Einführung eines zentralen Content-Management-Systems an der Freien Universität Berlin

Studiendekan Prof. Hüning erläutert die Vorteile einer vereinheitlichten Gestaltung der FU-Webseiten und teilt mit, dass das Dekanat beschlossen hat, die Fachbereichswebseiten im Rahmen der Einführung eines zentralen Content-Management-Systems anpassen zu lassen. Die Abteilung CeDiS [Center für Digitale Systeme] der Zentralen Universitätsverwaltung der FU wird durch einen Webdesigner unterstützend und beratend tätig sein. Der Fachbereichsrat stimmt dem Vorhaben und dem Vorschlag zu, eine vom Dekanat einzurichtende Arbeitsgruppe den Arbeitsprozess von Seiten des Fachbereichs gestalten und begleiten zu lassen.

TOP 9: Verschiedenes

Dekan Prof. Ehlers berichtet über die Ehrenpromotionsfeier für Marcel Reich-Ranicki, die am 9. Januar stattgefunden und große Resonanz in der bundesrepublikanischen Öffentlichkeit erfahren hat.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers